

BriefTauber

Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

keine Frage. Natürlich habe ich mich darüber gefreut, dass ich auf der Landesliste der CDU Hessen für die Bundestagswahl auf Platz 10 stehe. Letztes Mal rangierte ich auf Platz 13. Das ist auch Ausdruck der Anerkennung meiner Arbeit innerhalb meiner Landesgruppe und in der Fraktion. Allerdings ist es ein Trugschluss, wenn manche jetzt davon sprechen, dass sei „ein sicheres Ticket“ nach Berlin. Bei der Bundestagswahl 2009 ist kein einziger CDU-Abgeordneter der CDU Hessen über die Liste in den Bundestag eingezogen. Ich werde also, um meine Arbeit in Berlin fortsetzen zu können, den Wahlkreis direkt gewinnen müssen. Das ist auch mein erklärtes Ziel.



Ihr und Euer

Peter Tauber

“Brauchen einfacheres und verständliches Steuerrecht”



Tauber mit den jungen Abgeordneten.

Foto: Koch

Gemeinsam mit einer Gruppe junger Bundestagsabgeordneter macht sich der heimische Wahlkreisabgeordnete Dr. Peter Tauber für eine Belebung der Pläne für eine deutliche Steuervereinfachung stark. “Das geltende deutsche Einkommensteuergesetz ist durch unaufhörliche Gesetzesänderungen zu einem Konglomerat undurchsichtiger Vorschriften, unklarer Regelungsgegenstände und widersprüchlicher Wertentscheidungen verkommen”. So lautete im Jahr 2003 der Einlei-

tungssatz des “Bierdeckel“-Antrages vom damaligen Unionfraktionsvize Friedrich Merz, den der CDU-Bundesparteitag in Leipzig einstimmig beschlossen hatte. “Zwischenzeitlich sind zehn Jahre vergangen, und es hat sich seitdem kaum etwas bewegt”, stellt Tauber ernüchtert fest. Unter Rot-Grün sei an eine Steuerreform nicht zu denken gewesen und auch in der großen Koalition seien weitgehende Reformen nicht machbar gewesen. In den letzten drei Jahren habe der Schwerpunkt auf der Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie der Staatsschuldenkrise gelegen. “Wir wollen daher im kommenden Wahlprogramm einen neuen Anlauf nehmen”, so Tauber. Den gesamten Artikel finden Sie wie gewohnt auf seiner Homepage unter folgender Verlinkung: <http://url9.de/C3m>

Sina Jacob reist mit dem Bundestag in die USA



Sina Jacobs und Peter Tauber.

Foto: Kurt

Eine spannende und abwechslungsreiche Zeit wird Sina Jacob aus Bad Soden-Salmünster in den USA verbringen. Auf Vorschlag Peter Taubers hat sie einen der begehrten Plätze des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Amerikanischen Kongress erhalten. Sie hat dadurch die Gelegenheit, ein Jahr die USA zu besuchen und mit einer amerikanischen Gastfamilie zu leben.

Daneben steht ein faszinierendes Rahmenprogramm mit spannenden Ausflügen aber auch der Einblick in den amerikanischen Alltag auf dem Programm. “Neben der Möglichkeit, ein Jahr lang kostenlos seine Englischkenntnisse zu verbessern, gibt das Parlamentarische Patenschaftsprogramm die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, die man nicht mehr vergessen wird”, lobt Tauber das Programm. Er ist zudem überzeugt, dass Sina Jacob eine gute Botschafterin unserer Region in



den USA sein wird. Jacob bedankte sich bei Tauber sowie den Verantwortlichen im Bundestag, dass sie diese spannende Möglichkeit erhält. Weitere Infos erhalten Sie unter folgender Verlinkung:

Taubers neuster Podcast



In seinem achten Podcast 2013 wird Dr. Peter Tauber in seine Kindheit zurückversetzt und spricht über die Politik für Kinder und Familien, die Kinderkommission und die UN-Kinderrechtskonvention. Den Podcast finden Sie unter folgender Verlinkung: <http://url9.de/C3t>

Taubers neuer Blogpost



In Peter Taubers neusten Blogpost schreibt der Abgeordnete seine Gedanken zum Treffen israelischer Nachwuchspolitiker im Grimmelshausen-Gymnasium in Gelnhausen. Diesen Eintrag erreichen Sie über die nachfolgende Verlinkung in seinem Blog: <http://blog.petertauber.de/>.

Tauber trifft Steffen Seibert



Tauber mit Steffen Seibert.

Foto: Koch

„Er informiert die Bundespressekonferenz und mit Twitter inzwischen viele Bürgerinnen und Bürger direkt über die Politik der Bundesregierung, und ich übernehme das für meinen Wahl-

kreis. Danke für einen spannende Gedankenaustausch an Steffen Seibert, unseren Regierungssprecher. Wir haben u.a. darüber geredet, wie wichtig es ist, Bürgerinnen und Bürger direkt über politische Entscheidungen zu informieren und wie durch die Digitalisierung künftige Historiker mit den dann vorhandenen Quellen arbeiten. Stichwort: „Wer speichert die SMS der Kanzlerin?“ so Tauber über das gemeinsame Treffen.

Besuch aus dem Wahlkreis



Tauber mit der Besuchergruppe.

Foto: Koch

Eine weitere Reisegruppe aus dem Main-Kinzig-Kreis hat Peter Tauber vor einigen Tagen in Berlin empfangen. Fünfzig Teilnehmer hatten sich für die viertägige Fahrt in die Hauptstadt angemeldet und konnten ein abwechslungsreiches Programm erleben. Neben zahlreichen Besichtigungen und einer ausführlichen Stadtrundfahrt im „politischen Berlin“ stand auch der Besuch einiger Sehenswürdigkeiten aus der Zeitgeschichte auf dem Programm. Weitere Informationen erhalten Sie unter der folgenden Verlinkung: <http://url9.de/C3z>

Tauber ruft zur Nominierung auf

„Jeder kennt Menschen oder Organisationen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und dabei viel zu oft im Verborgenen bleiben“, betont Peter Tauber, der auf diesem Wege die Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises aufruft, entsprechende Personen oder Organisationen für den Deutschen Engagementpreis zu nominieren. Weitere Informationen wie gewohnt auf seiner Homepage unter folgender Verlinkung: <http://url9.de/C3A>

Terminhinweise (Auswahl):

30.04.; 17:00 Uhr
Besuch Kinzigtal-Nachrichten, Schlüchtern

04.05.; 10:00 Uhr
Eröffnung Wächtersbacher Messe

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblos, Tel.: 06051-91696-17,
mail: briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de